

Windows 11 Installation | Frage zu BIOS-Update [Z390 Gaming X] | Bluetooth-Treiber

Beitrag von „Nio82“ vom 24. März 2024, 16:01

[TheSnooze](#)

Eigentlich MUSST die keine Platten abklemmen, "Eigentlich" 😊 Aber die Praxis zeigt das es besser ist, weil dann der Win Installer weniger Möglichkeiten hat rum zu zicken. Zieh am besten alle Platten vom Board ab, sicher ist sicher.

Bios Updates sind schon lange nicht mehr kompliziert & es ist auch eher unwahrscheinlich das dabei was schief geht. In den meisten Fällen liegt das doch an User Error!

Es kommt auch immer mit auf den Board Hersteller an, Es gibt MoBos, die haben ein BackUp Bios auf einem 2ten Chip, so das du im Notfall zurück kannst zum Alten. Andere haben das wieder nicht. Es Gibt MoBos, da werden nach dem [Bios flashen](#) automatisch die Einstellungen wieder hergestellt. Bei anderen MoBos steht das Bios wieder auf Default & du musst alles neu einstellen.

Wenn es Sicherheits Updates & Bugfixes für dein MoBo gibt, dann würde ich schon drüber nachdenken ein Update zu machen.

Es ist schon ironisch das manche in der Hackintosh Szene einen Herzanfall bekommen wenn sie SecureBoot deaktivieren & eventuell die [SIP](#) runter setzen müssen. Dann aber ihr MoBo auf einer 5 Jahre alten BIOS Version belassen.

BIOS Updates fügen in der Regel nur Kompatibilität für neue Hardware hinzu. Bringen Bugfixes & Sicherheitsupdates, aber nehmen keine Kompatibilität weg. Zum Beispiel, CoffeeLake MoBos die mit der 1. Generation raus kamen, bekamen dann Kompatibilitätsupdate damit sie auch die 2. Gen unterstützten.

Such dir am besten im Netz Informationen zu deinem speziellen Board was da in Bezug auf BIOS Updates berichtet wird. Und such dir auch Anleitungen Videos auf YT & Co. zu deinem MoBo Hersteller. Sowas gibts ja massenweise.

Und du kannst auch auf die Aussagen von [apfel-baum](#) vertrauen. Er bastelt selber an BIOS rum, Modifiziert diese & hat daher gut Erfahrung mit dem Thema. 😊